

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	13.06.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Realisierung einer neuen Kindertageseinrichtung im Kindergartenbezirk Brackwede I

Betroffene Produktgruppe

11 06 01 Förderung von Kindern/Prävention

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Realisierung einer neuen Kindertageseinrichtung im Stadtbezirk Brackwede ist erforderlich, um die Versorgungsquote zu erhöhen und Rechtsansprüche von Eltern und Kindern erfüllen zu können.

Beschlussvorschlag:

1. Die Bezirksvertretung Brackwede begrüßt die Planungen der Verwaltung, auf dem Grundstück Brackweder Straße 58 eine fünfgruppige Kita errichten lassen zu wollen.
2. Die Verwaltung wird mit der unverzüglichen Einleitung der zur Umsetzung erforderlichen weiteren Schritte beauftragt.

Begründung:

Die Notwendigkeit, im Kindergartenbezirk Brackwede I zwei neue Kindertageseinrichtungen (Kitas) zu errichten, ist in der Vergangenheit mehrfach Gegenstand der Erörterung in der Bezirksvertretung Brackwede gewesen. Dabei sind die Ausgangslage, der Handlungsdruck und die geprüften Optionen zur Errichtung der benötigten weiteren neuen Kita umfassend dargestellt worden.

Mit dem im vergangenen Jahre gefassten Beschluss zur Errichtung einer neuen Kita im Bereich Heuberger Straße/Leharstraße ist der erste Schritt gegangen worden. Auch bezüglich der Suche nach einem Grundstück für die zweite benötigte neue Kita kann die Verwaltung nun Positives berichten.

Der Verwaltung wurde vom Eigentümer des Grundstücks Brackweder Straße 58 angeboten. Eine Bauvoranfrage für eine viergruppige Kita ist vom Bauamt bereits positiv beschieden worden. Die später in die Diskussion gelangte Erweiterung von vier auf fünf Gruppen wurde seitens des Architekten mit dem Bauamt vorabgestimmt; es wird in Kürze ein Bauantrag für eine fünfgruppige Kita erwartet. Die Pläne für den Bauantrag liegen dem Jugendamt bereits vor und werden derzeit anhand der Vorgaben des Landesjugendamtes zur Beantragung einer Betriebserlaubnis überprüft.

Der Standort eignet sich auch aufgrund seiner Nähe zur Rosenhöhe mit den dort ansässigen Schulen und dem Klinikum besonders gut. Die verkehrliche Anbindung ist durch die

Stadtbahnhaltestelle gegeben, darüber hinaus stehen in der Nähe einige öffentliche Parkplätze zur Verfügung.

Aus Sicht der Verwaltung ist der Standort an der Brackweder Straße 58 unter den zahlreichen geprüften Standorten der einzig verbliebene für die benötigte zweite neue Kita. Die Errichtung der neuen Kita ist hier zeitnah möglich. Um die weiteren Gespräche mit dem Eigentümer führen zu können und die erforderlichen weiteren Schritte vornehmen zu können, bedarf es eines Grundsatzbeschlusses der Bezirksvertretung Brackwede, mit dem sie die Errichtung einer Kita am genannten Standort begrüßt.

Durch die dann im Prinzip zeitgleiche Errichtung von zwei neuen Kitas mit je fünf Gruppen

- an der Heuberger Straße/Leharstraße und
- an der Brackweder Straße 58

nimmt die Suche nach geeigneten Standorten nun eine sehr positive Entwicklung.

Erster Beigeordneter

Ingo Nürnberger

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.